



In Saint-Priest in der Nähe von Lyon wurden menschliche Überreste von einem Klempner entdeckt, als er eine Verstopfung in einem Abflussrohr beseitigen wollte.

Eine grausame Entdeckung. Am Dienstagabend, 17. Januar, fand ein Klempner, der in Saint-Priest im Departement Rhône an der Beseitigung einer Verstopfung arbeitete, menschliche Überreste in einem Abflussrohr eines Wohnhauses. Zwei Hände, ein Fuß und Fleischstücke wurden in den Leitungen gefunden, berichtet die Zeitung Lyon Mag.

Eine Bewohnerin hatte den Klempner bestellt, weil sie seit dem Vortag ihre Toilette nicht mehr benutzen konnte, berichtet die Zeitung Le Parisien.

Der Arbeiter alarmierte sofort die Ordnungskräfte. Als die Polizisten vor Ort eintrafen, entdeckten sie in einem Mülleimer vor dem Eingang des Gebäudes eine Elektrosäge.

Die Staatsanwaltschaft Lyon leitete umgehend eine Untersuchung wegen vorsätzlicher Tötung ein. Eine mit den Ermittlungen vertraute Quelle sagte dem Sender TF1-LCI, dass es sich aufgrund der Spuren von Fessellungen an den Händen des Opfers um eine Freiheitsberaubung gefolgt von einem Mord handeln könnte.

Die Kriminalpolizei in Lyon hat die Ermittlungen übernommen.